

*Die Grünen für den  
Ebersberger Kreistag*

**THOMAS  
VON SARNOWSKI**  
*Ihr Landrat für Ebersberg*



**GRÜNE WÄHLEN!**

**HIER FÜR'S  
WIR**





### **Thomas von Sarnowski**

- > Landrats- und Kreistagskandidat auf Listenplatz 2
- > 1988 geboren und aufgewachsen im Landkreis
- > Mit Familie in Ebersberg lebend, zwei Kinder, zwei und fünf Jahre alt
- > Ausbildung:  
Zwei Master-Abschlüsse in Wirtschafts- bzw. Politik- & Verwaltungswissenschaften
- > Politische Erfahrung:  
Früherer Vorsitzender der Grünen Bayern, sechs Jahre Kreisrat
- > Beruf:  
Leiter Unternehmenskommunikation bei einem großem Energieversorger

## ***Liebe Bürgerinnen und Bürger,***

bodenständig, weltoffen, anpackend, das Miteinander und die Zukunft im Blick – so sind wir im Landkreis Ebersberg! Und **uns stehen so viele Chancen offen:** Niedrige Arbeitslosigkeit, starke Wirtschaft, Energie aus Sonne, Wind, Biomasse und Geothermie, lebendige Vereine und Kultur, lebenswerte Städte und Dörfer, eine bezaubernde Natur und Landschaft.

Gleichzeitig spüren wir, dass die **aktuellen Krisen auch vor uns nicht halt machen:** Klimaerhitzung, Rekordverschuldung des Kreises (Verdopplung geplant!), Zukunft der Kreisklinik auf dem Spiel, fehlender Wohnraum, eine Bahn, die immer unzuverlässiger wird. Und ein Landrat, der 1,8 Millionen Euro Steuergelder am Kreistag vorbei in den Sand setzt. Nur zwei Windräder in zwei Amtszeiten. So darf das nicht weitergehen.

Im Landkreis treffe ich überall Menschen, die Dinge möglich machen und sich nicht entmutigen lassen. Genau das brauchen wir, um **für uns und unsere Kinder die Zukunft zu sichern.** Dafür sind die kommenden Jahre entscheidend.

Mit einer **soliden Finanzplanung** sichern wir die **Kreisklinik in öffentlicher Hand.** Mit einem Sofortprogramm sanieren wir Schulen und Kreisgebäude und halten das Versprechen „Klimaneutraler Landkreis 2030“ ein. Mit einer **konsequenten Energiewende** und nachhaltiger, sicherer Wärme können wir endlich aufhören, Jahr für Jahr über 300 Millionen Euro für den Import fossiler Brennstoffe auszugeben. Das Geld bleibt in der Heimat – und wir brauchen es dringend: **Für Busse und Bahnen, die fahren. Für Wohnen, das bezahlbar ist. Für Wirtschaft, die nachhaltig wächst. Für Landschaft, die nicht zubetoniert wird. Für Ortszentren, Vereine und Kultur, die verbinden. Für einen Landkreis, der für alle da ist.**

Am 8. März kommt es auf Sie an: Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme für einen Landkreis in guten Händen und eine kraftvolle GRÜNE Fraktion im Kreistag! Lassen Sie uns **gemeinsam anpacken für einen starken, lebenswerten und zukunftsfähigen Landkreis Ebersberg.**



Thomas von Sarnowski  
Landratskandidat



## ***Zukunft sichern, Heimat bewahren***

GRÜNE Themen haben in den vergangenen Jahren viele Menschen bewegt und zusammengebracht – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Dieses Engagement zeigt sich in Initiativen vor Ort, im persönlichen Einsatz vieler Bürger:innen und in wachsenden Mitgliederzahlen unserer Partei.

Gleichzeitig wissen wir, dass sich Prioritäten verschieben. Alltags-sorgen, Sicherheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt stehen stärker im Fokus. **Klimaschutz bleibt für uns dennoch unverzichtbar – als Grundlage für Lebensqualität, wirtschaftliche Stabilität und die Zukunft unseres Landkreises.**

Die bisherige GRÜNE Kreistagsfraktion hat mit fachlicher Kompetenz, Ideenreichtum und klarer ökologischer Haltung entscheidende Impulse gesetzt. **Sie hat den Ausbau erneuerbarer Energien vorangebracht, ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept mit mehr Radwegen initiiert und sich für solide Finanzen eingesetzt. Gleichzeitig standen soziale Verantwortung und Zusammenhalt im Mittelpunkt** – etwa durch die Unterstützung des Frauenhauses, Sozialarbeit an Schulen, mehr Tierwohl und die kommunale Verantwortung bei Flucht und Integration.

Wir haben eine **vielfältige Liste** aufgestellt, die alle Altersgruppen repräsentiert – von jungen Kandidat:innen bis zu erfahrenen Persönlichkeiten. Mit der bei den GRÜNEN selbstverständlichen 50-prozentigen Quotierung zeigen wir zudem, dass Frauen Verantwortung auch an zentralen Stellen übernehmen.

Gemeinsam mit einer starken GRÜNEN Kreistagsfraktion möchte ich zuversichtlich an **einer lebenswerten Zukunft für den Landkreis Ebersberg** arbeiten. Dafür bitte ich um Ihre Stimme.

*Sarah Onken*

Sarah Onken  
Sprecherin im Kreisvorstand der Grünen  
Bewerberin Listenplatz 1 der Kreistagsliste

## **60 mal Kompetenz für den Landkreis Ebersberg**

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Broschüre stellen wir Ihnen das GRÜNE Programm zur Landrats- und Kreistagswahl am 08. März vor. Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen (@gruene.ebe) und besuchen Sie unsere Website [gruene-ebersberg.de](http://gruene-ebersberg.de) für aktuelle Beiträge und Hintergrund-Informationen zu folgenden Themen:

**Energie & Wirtschaft – Mobilität – Gesundheit & Sicherheit – Bildung  
Wohnen & Bauen – Klima & Naturschutz**

Lernen Sie unsere 60 Kandidierenden kennen, die sich mit Engagement und Verantwortung für unseren Landkreis einsetzen. Darunter finden Sie sicher auch Bewerber:innen aus Ihrer Heimatgemeinde, die sich besonders über Ihre Unterstützung freuen.

Am 8. März zählt's! Machen Sie Ihr Kreuz für den ersten grünen Landrat für Ebersberg und für eine starke grüne Fraktion im Kreistag: Damit unser Landkreis so lebenswert bleibt, wie wir ihn kennen – auch in Zukunft.

Ihr GRÜNER Kreisverband Ebersberg



**SARAH  
ONKEN**

Vaterstetten, Parsdorf  
Betriebswirtin  
Sprecherin Kreisverband



**THOMAS  
VON SARNOWSKI**

Ebersberg  
Wirtschaftswissen-  
schaftler, Kreisrat



**RONJA  
SCHWEINSTEIGER**

Anzing  
Gesundheits- und Kran-  
kenpflegerin, Kreisrätin



**CHRISTOPH  
LOCHMÜLLER**

Hohenlinden  
Aufzugbau-Unternehmer

## **Energie & Wirtschaft – regional, nachhaltig, zukunftsfähig**

Eine starke Wirtschaft und konsequenter Klimaschutz gehören für uns zusammen. Der Landkreis Ebersberg soll regionale Wirtschaftskreisläufe gezielt stärken, damit Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Investitionen vor Ort bleiben. Öffentliche Aufträge wollen wir so vergeben, dass lokale Betriebe sowie Unternehmen mit sozialer und ökologischer Verantwortung fair berücksichtigt werden.

Zentrale Grundlage dafür ist eine sichere und bezahlbare Versorgung mit erneuerbarer Energie. Wenn wir auf Energie aus der Heimat und intelligente Speicher setzen, statt auf Importe von Öl, Gas und Kohlestrom, bleibt in nur drei Jahren über 1 Milliarde Euro mehr im Landkreis. Günstige, saubere Energie wird so zu einem echten Standortvorteil für den Landkreis.

Wir wollen wirtschaftliches Wachstum vom Zubetonieren unserer Landschaft entkoppeln. Wir fördern die Belebung unserer Ortszentren, Nachverdichtung und die Nutzung bestehender Gewerbeflächen. Kurze Wege, lebendige Gemeinden und eine nachhaltige Wirtschaft sichern Lebensqualität und Zukunftschancen für alle Generationen im Landkreis Ebersberg.



**DR. ULRIKE  
BURGGRAF**

Ebersberg  
Ärztin  
Kreisrätin



**JOHANNES  
RUMPFINGER**

Hohenlinden, Altstockach  
Handwerksunternehmer  
Kreisrat



**ANNE  
GATTINGER**

Zorneding, Pörling  
Studentin



**JOHANNES  
VON DER FORST**

Vaterstetten  
Schulleiter  
Kreisrat

## **Mobilität – vernetzt, leise, klimafreundlich**

Unser Ziel ist mehr Mobilität mit weniger Verkehr. Die Grünen im Landkreis Ebersberg haben dafür 2017 ein eigenes regionales Mobilitätskonzept mit konkreten Schritten entwickelt. Entscheidend für eine nachhaltige Mobilität ist die intelligente, gleichberechtigte Vernetzung von Bus-, Bahn-, Rad- und Fußverkehr.

Einiges davon wurde bereits angestoßen: von der Fahrradmitnahme in der Bahn über die Ringbuslinie 448 Ebersberg–Grafing bis zur Fahrradstraße Moosach–Glonn. Fahrrad und E-Bike gewinnen stark an Bedeutung und brauchen sichere, eigenständige, durchgängige Wege.

Wir brauchen keinen Flächenverbrauch durch neue Straßen. Das Rückgrat der Mobilität im Landkreis bleibt die S-Bahn und das ergänzende Busangebot. Unser Anspruch ist, dass jeder Ort täglich von früh morgens bis Mitternacht zuverlässig erreichbar ist. Dafür müssen Fahrgastinformationen, Notfallkonzepte, E-Busse und der längst geplante Ausbau zusätzlicher Gleise wie z.B. zwischen Ebersberg und Grafing endlich umgesetzt werden.



**BRIGITTE  
FREUND**

Pliening, lt. Angestellte  
Bürgermeisterkandidatin  
Gemeinderätin



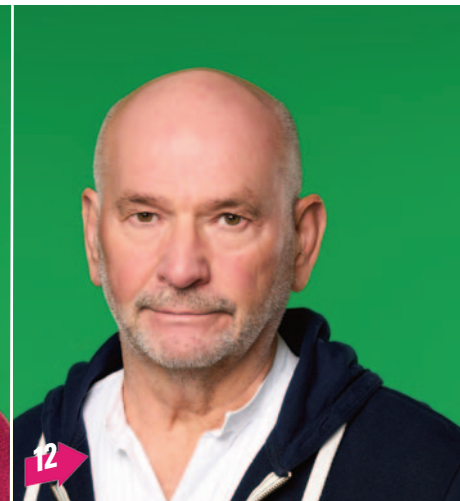
**DANIEL  
BECKER**

Poing, Dipl.-Umwelt-  
schutzingenieur  
Gemeinderat



**VERONIKA  
RUOFF**

Vaterstetten  
Dipl.-Mathematikerin  
Kreisrätin



**FRANZ  
GREITHANNER**

Frauenneuharting  
Sonderpädagoge i.R.  
Kreisrat

## ***Gesundheit & Sicherheit – stark durch gute Daseinsvorsorge***

Gesundheit und Sicherheit sind zentrale Grundlagen für Lebensqualität im Landkreis. Unser Ziel ist ein krisenfester Landkreis, in dem sich alle Menschen gut versorgt und sicher fühlen.

Die langfristige Sicherung der Kreisklinik haben für uns höchste Priorität. Gleichzeitig setzen wir auf starke Partnerschaften, um eine wohnortnahe und bedarfsgerechte medizinische Versorgung im gesamten Landkreis zu gewährleisten. Ambulante Angebote, interdisziplinäre Versorgungsstrukturen, Prävention und Gesundheitsförderung sind dabei unumgänglich.

Es macht uns sicher, Pflege zukunftsfest aufzustellen, wirksamen Hitzeschutz zu gewährleisten und den Krisen- und Katastrophenschutz weiter zu stärken. Feuerwehr und Rettungsdienste leisten unverzichtbare Arbeit für unsere Gemeinschaft. Wir unterstützen sie durch moderne Ausstattung und klare Zuständigkeiten, sowie durch eine leistungsfähige und zukunftsichere Leitstelle in Erding.

Nach über 35 Jahren Engagement der GRÜNEN gibt es seit 2025 ein Frauenhaus im Landkreis, um gefährdeten Frauen Sicherheit zu ermöglichen.



**BETTINA  
FRIEDRICHS**

Ebersberg  
Kursleiterin Deutsch  
Alphabetisierung



**GUNTER  
SCHMIDT**

Poing  
IT-Experte  
Gemeinderat



**SILVIA  
APEL**

Zorneding  
Büchereileitung



**MORITZ  
KUNISCH**

Kirchseeon  
Auszubildender  
Chemielaborant

## **Bildung – gut geplant, nachhaltig gebaut, zukunftsfähig**

Gute Bildung braucht gute Schulen – und die richtige Ausstattung. Der Landkreis Ebersberg trägt die Verantwortung für Bau, Sanierung und Ausstattung der weiterführenden Schulen. Aktuelle Großprojekte zeigen, wie wichtig es ist, klug und nachhaltig zu planen: Die Erweiterung des Gymnasiums in Kirchseeon erfolgt in ökologischer Holzbauweise und wird bis 2026 realisiert.

Zudem wurden im Kreistag die Weichen für den Neubau des Gymnasiums in Poing und des Berufsschulzentrums in Grafing Bahnhof gestellt. Statt mit unrealistischen „Design-Budgets“ bevorzugen wir serielles Bauen mit effizienteren, kosten- und flächensparenden Konzepten, die perspektivisch Platz für alle Jugendlichen schaffen.

Für uns GRÜNE gilt: Schulbau darf nicht nur Kostenfrage sein, sondern muss ökologische Standards erfüllen – energieeffizient, flexibel und offen für neue pädagogische Konzepte. Wir wollen Schulen mit modernen pädagogischen Räumen, die das eigenverantwortliche Lernen und Wachsen unserer Kinder und Jugendlichen ermöglichen.



**GABRIELE  
HEIGL**

Pliening  
Pressesprecherin  
Gemeinderätin



**ANDREAS  
SCHECHNER**

Ebersberg  
Geschäftsführender  
Unternehmer



**MIRYA  
BANULS**

Markt Schwaben  
Projektmanagerin



**JOSHA  
SOUJON**

Pliening  
Fachkraft für Schutz  
und Sicherheit

## **Wohnen & Bauen – bezahlbar, inklusiv, verantwortungsvoll**

Bezahlbarer Wohnraum ist eine der zentralen sozialen Fragen im Landkreis Ebersberg. Bis 2045 wird die Einwohnerzahl um mehr als 14% ansteigen, was den Landkreis zu der am stärksten wachsenden Region in Deutschland macht. Dazu setzen steigende Mieten und hohe Grundstückspreise viele Menschen bereits jetzt schon unter Druck.

Es muss ausreichend bezahlbaren, inklusiven, barrierefreien Wohnraum geben für Familien, Auszubildende, Pflegekräfte, Seniorinnen und Senioren genauso wie für Zugezogene. Gute Sozialpolitik beginnt beim Wohnen, weshalb wir den sozialen und gemeinnützigen Wohnungsbau konsequent stärken.

Auch das Bauen muss erschwinglich bleiben. Die Attraktivität der Region darf nicht zur Last werden. Dennoch dürfen nachhaltige Konzepte nicht vernachlässigt werden. Ebenso wie flächensparende Bauweisen und eine Entwicklung, die Ortskerne stärkt, statt weiter zu zersiedeln. Öffentliche Flächen sollen vorrangig für bezahlbaren Wohnraum genutzt werden. Damit lebendige Nachbarschaften unseren Landkreis weiter lebenswert machen.



**PETRA  
BEHOUNEK**

Ebersberg  
selbstständige Kauffrau  
Stadträtin



**BENEDIKT  
MAYER**

Emmering  
Rentner  
Kreisrat



**OTTILIE  
EBERL**

Grafing  
Erzieherin i.R.  
Bezirksrätin, Kreisrätin



**MORITZ  
DIETZ**

Zorneding, IT-Security  
Architekt, 3. Bürgermeister  
Gemeinderat

## ***Klima & Naturschutz – Verantwortung für unsere Lebensgrundlagen***

Der Landkreis Ebersberg lebt von seiner Natur: von Wäldern, Böden, Gewässern und offenen Landschaften. Diese Lebensgrundlagen dürfen nicht der Preis für ungezügelt Wachstum sein. Wir wollen Eingriffe in Natur und Landschaft konsequent vermeiden und den Flächenverbrauch deutlich begrenzen. Wo Eingriffe unvermeidbar sind, müssen Ausgleichsmaßnahmen verbindlich und nachvollziehbar umgesetzt werden. Untersuchungen haben gezeigt, dass ein erheblicher Teil der vorgesehenen Ausgleichsflächen bislang nur auf dem Papier existiert.

Wir wollen, dass Planung, Genehmigung und Kontrolle im Landkreis enger verzahnt werden, immer mit klaren Zuständigkeiten und transparenter Dokumentation.

Klimaschutz und Naturschutz gehören zusammen. Sie sichern nicht nur Artenvielfalt und Landschaftsbild, sondern schützen auch vor den Folgen der Klimakrise wie Sturmschäden im Forst, verhagelte Ernten, Starkregen-Ereignisse, Trockenheit und Hitzewellen oder sinkende Grundwasserspiegel. Daher unterstützen wir Projekte wie die Renaturierung des Brucker Moos.



**KATHRIN  
NAGY**

Forstinning, Wolfmühle  
Bio-Gastronomin  
Kreisrätin



**DAVID  
GÖHLER**

Vaterstetten, Redakteur  
Bürgermeisterkandidat,  
Gemeinderat



**SONJA  
OBERMEIER**

Baiern, Weidach  
selbstständige  
Gastronomin



**TOBIAS  
VORBURG**

Markt Schwaben  
Sonderpädagoge  
Marktgemeinderat



29

**ANGELIKA  
OBERMAYR**

Grafiing, Verwaltungs-  
leiterin, Kreisrätin,  
Bürgermeisterin a.D.



30

**REINHARD  
OELLERER**

Anzing  
Gymnasiallehrer a.D.  
Gemeinderat, Kreisrat



31

**WALTRAUD  
GRUBER**

Aßling  
Umweltingenieurin  
Kreisrätin



32

**TOBIAS  
FINAUER**

Anzing, Produktdesigner  
3. Bürgermeister  
Gemeinderat



33

**DR. SUSANNE  
HÖPLER**

Kirchseon  
Verwaltungsangestellte  
Gemeinderätin



34

**DR. ANDREAS  
BACHMAIER**

Grafiing  
Ingenieur für  
erneuerbare Energien



35

**ANTONIA  
SCHÜLLER**

Steinhöring  
wissenschaftliche  
Mitarbeiterin, Kreisrätin



36

**CARL  
BEHMER**

Grafiing Bahnhof  
Projektleiter i.R.



**NATALIE  
KATHOLING**

Kirchseon  
Krankenschwester  
Gemeinderätin



**KONRAD  
EIBL**

Aßling  
Erzieher  
Gemeinderat



**MARGRIT  
PRICHA**

Pliening  
Erzieherin i.R.  
Gemeinderätin



**JÜRGEN  
FRIEDRICHS**

Ebersberg  
IT-Spezialist  
Stadtrat



**ANDREA  
KEMMETER**

Anzing  
Teamleiterin Vertrieb



**DR. GERHARD  
WEYDT**

Ebersberg  
Rentner



**ANGELA  
HEILMANN**

Aßling  
Erzieherin  
Gemeinderätin



**UWE  
PETERS**

Grafing  
Diplom-Politologe  
Stadtrat



**ESTELLA  
HAFENMAIR**

Grafring  
Lehrerin  
Stadträtin



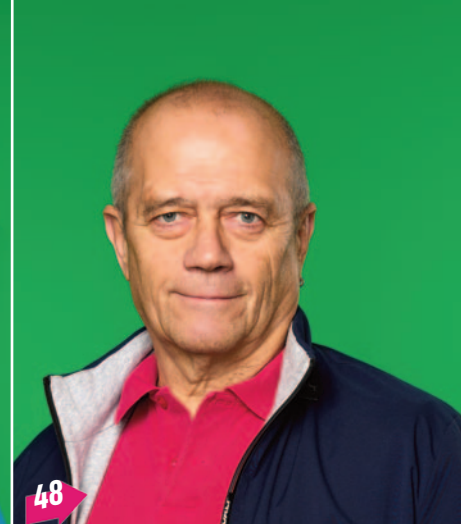
**STEFAN  
RUOFF**

Vaterstetten  
Gärtnermeister  
Gemeinderat



**DOROTHEA  
ANZINGER**

Vaterstetten  
SchauspielerIn



**HEINZ-JÜRGEN  
SEIP**

Kirchseon  
Projektleiter i.R.



**ANDREA  
OBERHAUSER-HAINER**

Kirchseon, Teamlead  
Quality Control  
3. Bürgermeisterin



**NIKLAS  
FENT**

Aßling, Parlament. Berater  
Kreisrat, stv. Aufsichtsrat  
Energieagentur



**ALESSANDRA  
NEUMÜLLER**

Markt Schwaben  
Dyskalkulie Therapeutin  
Gemeinderätin



**FRITZ  
GERNETH**

Glonn  
Diplominformatiker  
Gemeinderat



**EVE  
ABRAHAM**

Kirchseon  
Musikerin



**DR. SEBASTIAN  
REHFELDT**

Vaterstetten  
Akademischer Direktor



**DR. ELISABETH  
MUNDELIUS**

Vaterstetten  
Gymnasiallehrerin  
Gemeinderätin



**PHILIPP  
GOLDNER**

Ebersberg  
Konrektor



**BÄRBEL  
ASCHAUER-LAMMEL**

Frauenneuharting  
Logopädin



**ANDREAS  
LÖFFL**

Forstinning, Wolfmühle  
selbstständiger Müller-  
meister, Gemeinderat



**CHRISTINA  
LANDGRAF**

Poing  
IT-Projektleiterin  
Gemeinderätin



**HELMUT  
OBERMAIER**

Zorneding  
Kriminalbeamter a.D.  
Gemeinderat

## **Am 8. März ist Kommunalwahl. So geht's.**

Sie können einfach die Liste einer Partei ankreuzen; die Stimmen werden dann auf die Bewerber:innen dieser Liste in der angeführten Reihenfolge verteilt.

Sie können einzelnen Bewerber:innen – auch auf verschiedenen Listen – jeweils bis zu drei Stimmen geben. Dabei Vorsicht: Vergeben Sie zu viele Stimmen, ist Ihr Wahlzettel ungültig.

Für den Kreistag sind 60 Stimmen möglich, für den Landrat haben Sie eine Stimme.

Sie können auch einen Teil der Stimmen auf einzelne Kandidat:innen verteilen und zusätzlich die Liste einer Partei ankreuzen. Dann werden die restlichen Stimmen auf dieser Liste verteilt.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Briefwahl: Unterlagen bei Ihrer Gemeinde per Wahlschein anfordern, zu Hause ausfüllen, im Kuvert abgeben oder schicken.

### Impressum

V.i.S.d.P.: Bündnis90/Die Grünen, Kreisverband Ebersberg  
Maximilian Blindhuber, c/o Bündnis90/Die Grünen Bayern  
Landesgeschäftsstelle, Franziskaner Str. 14, 81669 München  
Fotos: Benjamin Schiffel, Oliver Schlecht  
Layout: whwerbung.de; gedruckt auf Naturpapier, FSC-zertifiziert  
© KV Ebersberg, 2026

 @gruene.ebe  
[gruene-ebersberg.de](https://www.gruene-ebersberg.de)



**GRÜNE WÄHLEN!**

